

DAS ENNEAGRAMM

#03 DER MACHER

1. Zusammentragen

Trag zusammen, was ihr über das Muster #03 herausgefunden habt.

<https://baptisten-frei-kirche.de/das-enneagramm>

Geht dabei auf folgende Punkte ein:

- Was ist typisch?
- Grundangst
- Wurzelsünde
- Das Evangelium für Muster #03
- Wachsen und Reifen



COMICS: Tiki Küstenmacher

2. Selbsterkenntnis

Inwieweit findet ihr das Muster #03 in eurem Leben wieder? Gebt einander Einblick in das, was ihr über euch selbst erkannt habt. Hört einander zu. Gegenseitige Rückfragen sind erlaubt. Folgende Stichworte können euch bei der Selbsteinschätzung und beim Austausch helfen. Nehmt euch auch für B) Chancen und Sackgassen genügend Zeit.

A) Muster entdecken

Ich strebe nach Erfolg. Denn Anerkennung anderer baut mich auf.
Solange ich erfolgreich bin, bin ich unangreifbar.

Ich bin diszipliniert und freundlich.

Ich bin nicht ganz so stark darin, die Bedürfnisse und Gefühle anderer wahrzunehmen. Mir ist wichtig, dass jemand oder etwas „funktioniert“.

In Auseinandersetzungen neige ich dazu, schnell die Perspektive des anderen zu übernehmen. Ich will vermeiden, dass ich vom anderen verstoßen werde.

Es fällt mir schwer, Fehler zuzugeben. Wenn möglich, vertusche ich meine Fehler lieber. Ein Fehler, den ich in dieser Woche gemacht habe...

Dafür möchte ich einmal bewundert werden...

In einer Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (sehr stark): Wie sehr kannst du das Muster #03 – Der Macher – in deinem Wesen oder deinem Verhalten wiederfinden?

B) Chancen und Sackgassen

In welchen Situationen findest du es gut, dass du etwas vom Muster #03 hast?
Welche Chancen liegen in der Sehnsucht nach Anerkennung und im Wunsch, erfolgreich zu sein?

Wann werden deine Sehnsucht nach Anerkennung und dein Drang zum Erfolg auch zu einer Belastung für dich oder für andere?

3. Evangelium, Wachsen und Reifen

Evangelium

Wenn du ein ausgeprägtes Muster #03 hast, nimm die Liebe Gottes ernst. Sie gilt nicht den Erfolgreichen und Fehlerlosen, sondern jedem Menschen. Sie gilt dir, allein weil du existierst. Lass dich lieben von Gott. Im Besten Fall stehen dir auch Menschen nah, die dich lieben. Diese **Erfahrung der Liebe und Annahme** hilft dir, **Wahrhaftigkeit** für dich zu entdecken. Weil es nicht darauf ankommt, erfolgreich zu sein, um geliebt zu werden. Also lerne, zu deinen Positionen zu stehen, auch wenn andere sie für falsch halten. Lerne, zu deinen Fehlern zu stehen, die dir unterlaufen. Das Leben geht weiter. Und es geht erfüllt weiter!

In einem weiteren Schritt solltest du dein **Nützlichkeitsdenken relativieren**. Tue anderes Gutes, ohne dass du dabei auf einen eigenen Vorteil aus bist.

Erkenne die **Gleichwertigkeit** anderer Menschen. Sie sind nicht dafür da, dir Anerkennung entgegen zu bringen. Sie haben eigene Bedürfnisse, eigene innere Welten. Lerne sie zu achten und ihnen treu zu sein. Sei ein echter Freund, eine echte Freundin.

Wenn du das nächste Mal spürst, dass du auf Erfolg und Anerkennung aus bist: Was nimmst du dir dann vor? Welche Aspekte des Evangeliums sind deine größte Baustelle?

4. Gebet

Schließt den Austausch mit einem Gebet ab. Von Gott kommt Erkenntnis und Heil. Deswegen ist es angemessen, das Besprochene mit ihm zu bewegen.